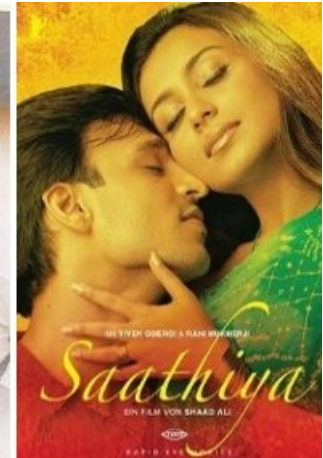
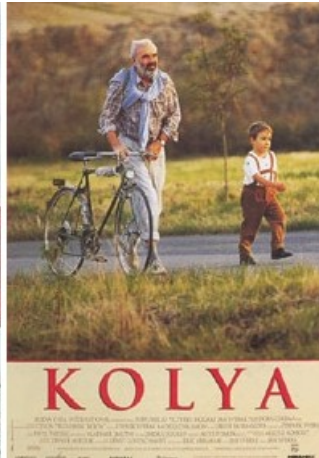


Strange World 1

Die hier aufgelisteten Filmtipps wurden für Filmbegeisterte, die nicht in Europa beheimatet sind, zusammengestellt. Um die deutschen Filmtitel zu erhalten ist die Adresse wikipedia.de immer eine gute Wahl. Die Umstellung der Sprache auf der Wikipedia-Webseite erfolgt auf der linken Seite.



- MUTCH ADO ABOUT NOTHING BY KENNETH BRANAGH
- HATARI BY HOWARD HAWKS
- CARMEN BY CARLOS SAURA
- MY BIG FAT GREEK WEDDING BY JOEL ZWICK
- BUEANA VISTA SOCIAL CLUB BY WIM WENDERS .. DOCUMENTATION
- SAATHIYA BY SHAAD ALI
- ROBIN HOOD BY RIDLEY SCOTT
- JODHAA AKBAR BY ASHUTOSH GOWARIKER
- GOOD BYE, LENIN! BY WOLFGANG BECKER
- BEHIND THE SUN BY WALTER SALLES
- TUYA'S MARRIAGE BY WANG QUAN'AN
- BEN X BY NIC BALTHAZAR
- GROUNDHOG DAY BY HAROLD RAMIS
- SHALL WE DANCE BY MASAYUKI SUO
- ZORBA THE GREEK BY MICHAEL CACOYANNIS
- MARCH OF THE PENGUINS BY LUC JACQUET .. DOCUMENTATION
- THE CRANES ARE FLYING BY MIKHAIL KALATOZOV
- MONSOON WEDDING BY MIRA NAIR
- WAKING NED BY KIRK JONES
- JAMILYA (OR DSHAMILJA) BY IRINA POPLAWSKAJA
- HIGH NOON BY FRED ZINNEMANN
- THE STORY OF THE WEEPING CAMEL BY BYAMBASUREN DAVAA .. DOCUMENTATION
- THE ROAD HOME BY ZHANG YIMOU
- CAT BALLOU BY ELLIOT SILVERSTEIN

- ELLING BY PETTER NÆSS
- MATCH POINT BY WODDY ALLEN
- KOLYA BY JAN SVĚRÁK
- OPERATION PETTICOAT BY BLAKE EDWARDS
- BLACK ORPHEUS BY MARCEL CAMUS
- TWO HORSES OF GENGHIS KHAN BY BYAMBASUREN DAVAA .. DOCUMENTATION

- QUEEN OF THE GYPSIES BY EMIL LOTEANU
- BAGDAD CAFÉ BY PERCY ADLON
- WILD STRAWBERRIES BY INGMAR BERGMAN
- ELIZABETH BY SHEKHAR KAPUR
- WHALE RIDER BY NIKI CARO
- DEEP BLUE BY ALASTAIR FOTHERGILL, ANDY BYATT .. DOCUMENTATION

- HAMLET BY FRANCO ZEFFIRELLI
- SOME LIKE IT HOT BY BILLY WILDER
- GREEN CARD BY PETER WEIR
- NOT OF THIS WORLD (FUORI DAL MONDO) BY GIUSEPPE PICCIONI
- TO KILL A MOCKINGBIRD BY ROBERT MULLIGAN
- SANJURO BY AKIRA KUROSAWA

- HARVEY BY HENRY KOSTER
- PILLOW TALK BY MICHAEL GORDON
- VOLVER BY PEDRO ALMODÓVAR
- STAR TREK: INSURRECTION BY JONATHAN FRANKES
- BREAKFAST AT TIFFANY'S BY BLAKE EDWARDS
- THE PAGE TURNER (LA TOURNEUSE DE PAGES) BY DENIS DERCOURT

- THE SYRIAN BRIDE BY ERAN RIKLIS
- ONCE BY JOHN CARNEY
- MADE IN AMERICA (CRIPS AND BLOODS) BY STACY PERALTA .. DOCUMENTATION
- THE OLSEN GANG SEES RED (DIE OLSENBANDE SIEHT ROT, OLSEN-BANDEN SER RØDT) BY ERIK BALLING
- BOMBÓN (EL PERRO) BY CARLOS SORIN
- THE GIRL WHO LEAPT THROUGH TIME (時をかける少女) BY MAMORU HOSODA

- HAUTE CUISINE (LES SAVEURS DU PALAIS) BY CHRISTIAN VINCENT
- CROUCHING TIGER, HIDDEN DRAGON (TIGER AND DRAGON) BY ANG LEE
- CERTIFIED COPY (COPIE CONFORME) BY ABBAS KHIAROSTAMI
- CAIRO TIME BY RUBA NADDA
- SAME OLD SONG (ON CONNAÎT LA CHANSON) BY ALAIN RESNAIS
- TWENTY FEET FROM STARDOM BY MORGAN NEVILLE .. DOCUMENTATION

- **BONUS:** THE ORANGE GIRL (APPELSINPIKEN) BY EVA DAHR

Strange World 2



- POPULAIRE BY RÉGIS ROINSARD
- STILL LIFE (MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT) BY UBERTO PASOLINI
- ARGENTINA (ZONDA: FOLCLORE ARGENTINO) BY CARLOS SAURA
- THE LUNCHBOX (DABBA) BY RITESH BATRA
- DEPARTURES (おくりびと, NOKAN) BY YŌJIRŌ TAKITA
- ROMANTICS ANONYMOUS (LES ÉMOTIFS ANONYMES) BY JEAN-PIERRE AMÉRIS
- L'ITALIEN BY OLIVIER BAROUX
- SWEET BEAN (あん) BY NAOMI KAWASE
- TO LIVE BY ZHANG YIMOU
- MY SASSY GIRL BY KWAK JAE-YONG
- THE LAST WORD BY MARK PELLINGTON
- LONG WALK HOME BY PHILLIP NOYCE

World Journey

Hinweis: Die hier aufgelisteten Filme haben die Aufnahme in die Kategorie »Strange World« knapp verpasst.



- FIVE CARTRIDGES (FÜNF PATRONENHÜLSEN) BY FRANK BEYER
- THE SECRET LIFE OF WORDS BY ISABEL COIXET
- YES BY SALLY POTTER
- SPIRITED AWAY (千と千尋の神隠し) BY HAYAO MIYAZAKI
- THE COMMITMENTS BY ALAN PARKER
- THE PIANO BY JANE CAMPION
- PICNIC AT HANGING ROCK BY PETER WEIR
- FILL THE VOID BY RAMA BURSHTSTEIN
- THE GODS MUST BE CRAZY BY JAMIE UYS
- THE MILK OF SORROW (LA TETA ASUSTADA) BY CLAUDIA LLOSA
- THE SENSE OF WONDER (LE GOÛT DES MERVEILLES) BY ÉRIC BESNARD
- WHEN PIGS HAVE WINGS BY SYLVAIN ESTIBAL
- ARN - THE KNIGHT TEMPLAR BY PETER FLINTH
- THE FOX AND THE CHILD BY LUC JACQUET
- MOOLAADÉ BY OUSMANE SEMBÈNE
- THE TALE OF THE PRINCESS KAGUYA (かぐや姫の物語) BY ISAO TAKAHATA
- 678 BY MOHAMED DIAB
- A PERFECT PLAN BY PASCAL CHAUMEIL

Aufbau einer Geschichte – 4-Phasen-Modell

Mögliche Struktur, Erzählphasen:

Unzufriedenheit - Suche - Loslassen -
Andeutung des Findens

- **Unzufriedenheit** - reine Unzufriedenheit sucht nicht; auch latente Unzufriedenheit sucht nicht, Unzufriedenheit sollte erst erkannt werden
- **Suche** kommt immer aus dem Selbst
- **Loslassen** - Lösungen werden erst durch das Loslassen möglich, sie kommen aus dem Selbst oder werden aus dem sozialen Umfeld angestoßen
- **Finden** - Lösungen immer nur andeuten, d.h. dem Zuschauer Freiheiten lassen



Margherita Buy

Die **Suche** kommt aus sich selbst heraus, sie ist außer Kontrolle, sie ist ungesteuert. Kontrollierte oder gesteuerte Suche läuft ins Chaos, richtet sich gegen den Suchenden, wie auch gegen den Kontrollierenden, den Steuernden. Kontrollierender, wie Steuernder können ein und dieselbe Person, wie auch mehrere Personen sein.

Das **Finden**, die Lösung kann aus sich selbst, sprich aus dem Selbst des Protagonisten kommend, wie auch aus dem selbstgewählten, wie auch aus dem hineingeborenen sozialen Umfeld - der Familie - des Protagonisten kommend bzw. angestoßen werden.

Beim Strukturaufbau ist auf eine Ausgeglichenheit bei allen Phasen zu achten (siehe z.B. «**Nicht von dieser Welt**» von **Giuseppe Piccioni**; «**Meine Frau, die Schauspielerin**» von **Yvan Attal**; «**Papermoon**» von **Peter Bogdanovich**); die Unausgeglichenheit bzw. Überbetonung einer Phase wird als Krankhaftigkeit des Individuums oder der Gesellschaft (siehe z.B. «**Mulholland Drive**» von **David Lynch**) gedeutet, empfunden. Das heißt auch, je ausgeglichener die einzelnen

Phasen wahrgenommen werden, umso menschlicher wird die Geschichte empfunden.

Achtung: Die Struktur sollte so einfach wie möglich sein, dies gilt auch für die Geschichte - d.h. sie sollte mit wenigen Worten wiedergebbar sein.

Umkehr von Gewohnten:

Beim Aufbau der Geschichte sollte mit einer Umkehr der gewohnten Klischees gearbeitet werden, z.B. die Gewinner werden zu Verlierer, die Verlierer einer Gesellschaft werden zu Gewinner in einem von ihnen mehr oder weniger selbst gewählten sozialen Umfeld.

Einbau von Lebensweisheiten:

Die eingebauten Lebensweisheiten sollten zumindest teilweise nachvollziehbar sein, d.h. im normalen Alltag ohne großen Aufwand integrierbar sein.

Arbeit mit Extremen, ohne Knalleffekt:

Der Einbau von Extremen dient in erster Linie der Erzeugung von Emotionen, auch von ungewöhnlichen (z.B. durch Gegensätze: tiefe Religiosität - keinen Glauben).

Einbau von meditativen Bildern:

Die meditativen Bilder haben in erster Linie die Aufgabe das bisher Gesehene zu verarbeiten, die Bilder sollten keiner Erklärung bedürfen und sie müssen auch nicht immer sinnvoll erklärbar sein (Stillleben, mysteriöse Bilder, irrationale Bilder).

Einbau von emotionalen Öffnungssequenzen:

Die emotionalen Öffnungssequenzen dienen der emotionalen Öffnung des Publikums. Am besten mehrere Öffnungssequenzen einbauen, da nicht jeder vom selben Ereignis angesprochen wird.

Die Öffnungssequenzen sollten am besten durch Nebendarsteller, bzw. Nebenereignisse realisiert werden.

Beispiel 1: «Nicht von dieser Welt»

Szene 1: die Mutter von Katarina besucht Katarina im Kloster;

Szene 2: Gelübde der jungen Nonnen / Mutter Oberin;

Szene 3: Nonnen nach dem Gelübde;

Beispiel 2: «Meine Frau, die Schauspieler»

Szene 1: - Yvans schlagkräftiges «Argument» in einer Bar gegenüber einem Mann, dessen Freundin Zahnärztin ist;

Szene 2: Yvan spielt in einem Theater eine erwachende Blume



Yvan Attal und Charlotte Gainsbourg

Die Struktur und die «Einbauten» sollten als Layer, als verschiedene Schichten eines Ganzen betrachtet werden, wobei diese Layer sich zeitweise ganz oder teilweise verdecken, bedecken, sich überschneiden etc. können.

Letzten Endes läuft alles auf tiefe Menschlichkeit, auf eine unbedingte Wertschätzung und Respekt vor dem Leben hinaus. Dem Publikum sollte es ermöglicht werden, an der Geschichte Anteil zu nehmen, der Film sollte ihnen einen tiefen Einblick gewähren - das Publikum wird praktisch zum »Geheimnisträger«.



Naomi Watts und David Lynch

Einbau von Symbolen:

Die mehr oder weniger zahlreich eingebauten Bild-, Sound- und Wortsymbole sollten die Geschichte unterstützen und nicht boykottieren.

Aufbau einer Geschichte - Schichten- oder Tücher-Modell

Mögliche Struktur, Erzählphasen:

- **Tuch 1** - die öffentliche Schicht oder das öffentliche Gesicht eines Menschen, einer Familie oder einer Gruppe von Menschen
- **Tuch 2** - das familiäre Gesicht, dass nur für einen eingeweihten Kreis lesbar sein sollte
- **Tuch 3** - die natürliche Schicht oder das natürliche Gesicht, dass ohne oder nur mit teilweise noch wirksamen kulturellen, öffentlichen, familiären oder ähnlichen Filtern auskommt
- **Tuch 4** - die verbotene, dunkle Schicht oder das geheimnisvolle Gesicht, dass selbst vertrauten Personen nicht bekannt ist oder ihnen nur in extremsten Situationen auf unterschiedlichsten Wegen bekannt wird



Vasundhara Das, Naseeruddin Shah, Lillete Dubey

Das Schichtenmodell kann man sich als Tücher vorstellen, die in mehreren Lagen übereinander liegen und nacheinander entfernt werden. Die Schichten oder Tücher können auch vertauscht oder in anderer Reihenfolge beleuchtet oder gelesen werden.

Die Tücher werden durch die Art und Weise des Erzählens der Geschichte verändert oder sogar gereinigt. Die veränderten Schichten können dann nacheinander wieder aufeinander gelegt werden. Danach kann ein Tuch oder eine Schicht für den Schluss der Geschichte gewählt werden. Für den Abschluss der Geschichte, muss dies nicht unbedingt das Tuch 1 sein.